KIBARÉ

Les nouvelles
Neuigkeiten
News

Ausgabe Nr.10 zukunft-burkina-faso.ch Juni 2020

HOME-SCHOOLING
WÄHREND DER CORONA-KRISE

Überall auf der Welt wissen Lehrpersonen, dass die Lernziele des Jahres kaum erreicht werden können, wenn der Unterricht während mehreren Wochen ausfällt.
Die Corona-Pandemie hat auch vor Burkina Faso keinen Halt gemacht. Alle Schulen wurden geschlossen. Inspiriert durch konkrete Informationen aus der Schweiz und mit der bekannten Kreativität begleitet Adama Guiro - Schulleiter - das Team im Centre St. Benoît beim Erschaffen von Möglichkeiten für Home-Schooling. Bei uns läuft der Fernunterricht digital mit vielen neuen Herausforderungen für alle Beteiligten. In der afrikanischen Bildungslandschaft ist Home-Schooling aussergewöhnlich, neu und einzigartig. Die Mittel sind analog. Die Bereitschaft, diese zu präparieren, basiert auf der Personalführung, welche Vertrauen in die eigenen Kompetenzen sowie Mitverantwortung am Angebot des Bildungsprozesses in den vergangenen Jahren gefördert hat. Die Lehrpersonen erbringen die Leistung gerne, denn sie wissen, dass ihr Engagement gewürdigt wird, was ihnen grosse Sicherheit verleiht.

5 JAHRE CENTRE ST. BENOÎT
NACHHALTIGKEIT

Es geschah am 27. Oktober 2015. Die Türen des Centre St. Benoît öffneten sich und die ersten 31 Kinder nahmen die bunt dekorierten Kindergartenzimmer und den farbenfrohen Spielplatz freudig in Beschlag. Leben kam ins Centre. Eine neue Ära startete in der Zusammenarbeit zwischen unserem Verein ZfB und der Schulleitung in Ouahigouya.

Das Team ist im Centre St. Benoît anwesend - jede(r) im eigenen Klassenzimmer. Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler wird vorbereitet und gebündelt. An ausgewählten Tagen holen die Eltern die Dokumente im Centre ab. Sie unterstützen die Kinder zuhause beim Lösen der Aufträge. Sobald die Materialien fertig bearbeitet sind, bringen sie diese ins Centre zurück, wo bereits neue Arbeitspäckli bereit stehen. Dank dieser neuen Unterrichtsform breitet sich in den Familien grosse Zufriedenheit aus - ist das Centre St. Benoît doch die einzige Schule in der Stadt, die Home-Schooling anbietet. Wir vom ZfB sind enorm stolz auf diesen Beweis der Nachhaltigkeit.

Fünf Schuljahre sind seither vergangen. Viele Ideen, die im Austausch zwischen Burkina Faso und der Schweiz entstanden sind, wurden umgesetzt. Die Integration der Personen vor Ort in den gesamten Entstehungs- und Gestaltungsprozess hat zu einer förderlichen Haltung in der Umsetzung von innovativen und neuartigen Ideen geführt. Vertrauen in das eigene Können wuchs und gipfelt heute in Stabilität und Anpassungsfähigkeit, die auch während Krisenzeiten Bestand haben. Dies ist für mich, die Präsidentin des ZfB, echte Nachhaltigkeit.

Intensiver Austausch mit ständiger Anpassung des hiesigen Leistungsspeeds an die afrikanischen Modalitäten zeigt positive Wirkung. Der schrittweise Aufbau des Schulzentrums in Zusammenarbeit der beiden Kulturen hat eine Entwicklung in Gang gebracht, bei der die Menschen im Centre Verantwortung aufgebaut und übernommen haben. Dies befähigt sie, auch in den jüngsten und aktuellen Krisenzeiten (Kriegswirren, Corona-Pandemie) zukunftsorientiert und innovativ Bildung anzubieten.
Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns in der Förderung der nachhaltigen Entwicklung des Centres St. Benoît weiterhin unterstützen.

Brigitte Keusch
Präsidentin Verein ZfB

NACHHALTIGKEIT IM CENTRE ST. BENOÎT ...

5 JAHRE CENTRE ST. BENOÎT
NACHHALTIGKEIT IN UNSERER PROJEKTARBEIT

aus: https://thesustainablepeople.com/das-drei-saeulen-modell-der-nachhaltigkeit/. Besucht am 16.04.2020

Unser Fokus in der Projektumsetzung in Ouahigouya liegt auf einer nachhaltigen Entwicklung. Der Gedanke der Nachhaltigkeit verbindet wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit. Nachfolgend erfahren Sie, wo und wie Nachhaltigkeit in diesen drei Bereichen in unseren Schulprojekten bereits verwirklicht ist.

Soziale Gerechtigkeit
Sicherung der Schulbildung für Kinder bedürftiger Familien

Eines der Kernziele des ZfB im Centre St. Benoît ist die Einschulung von Kindern aus bedürftigen Familien. Dies wird einerseits durch Schulpatenschaften gewährleistet, die aus der Schweiz finanziert werden. Andererseits bestreitet der Verein ZfB mit eingegangenen Spenden die laufenden Betriebskosten des Schulzentrums. Diese Garantie der Kostendeckung lässt die Möglichkeit zu, die Schulkosten für die restlichen Familien gering zu halten. Die Bildung für ALLE ist wohl die nachhaltigste Investition überhaupt.

Umwelt und Soziales
Qualität in der Schulbildung

Im Centre St. Benoît wird auf qualitativ hochstehenden Unterricht gesetzt. Optimale Grundvoraussetzungen dafür sind überschaubare Klassengrössen und Schulzimmer mit genügend Licht, angenehmer Temperatur sowie lernförderliches Mobiliar. Ganzheitliche Bildung wird angestrebt. So bietet das Centre St. Benoît neben den Leistungsfächern auch musische Fächer, Berufswahlunterricht, Lektionen im Bereich Hygiene und Garten an. Dank fest eingeplanten Stellvertretungen ist ein ununterbrochener Unterricht bei Erkrankung von Lehrpersonen gewährleistet. Die jüngste Umsetzung, mit der sich das Centre St. Benoît von anderen Schulen abhebt, ist das Home-Schooling während der Corona-Krise (siehe Seite 1).

Wirtschaft und Soziales
Gesicherte Arbeitsplätze

Nach den ersten drei Betriebsjahren wurden die Arbeitsverträge von Jahresverträgen in Mehrjahresverträge umgewandelt – das Lohnniveau und andere Leistungen wurden aufgrund des sichtbaren Engagements der Mitarbeitenden angepasst. Die Sicherheit auf einen festen Lohn spornt einerseits die Angestellten an, gleichzeitig kann der Schulleiter eine hohe Qualität im Arbeitsalltag einfordern.

Wirtschaft und Soziales
Personal, Mitarbeitende, Verträge

Der Schulleiter setzt auf eine wertschätzende Personalführung. Mit wöchentlichen Besprechungen verfolgt er eine lösungsorientierte Führungsstruktur. Der Einbezug der Mitarbeitenden in den Aufbau und die Entwicklung des Centre ist Teil der Partizipation und der Übernahme von Verantwortung.

Auch ist dem Schulleiter wichtig, dass die Mitarbeitenden einen sinnvollen Umgang mit ihrem Lohn pflegen. So bietet er ihnen eine Weiterbildung durch einen Bankdirektor an und schafft die Option der Eröffnung eines Lohnkontos. Versicherungsschutz und eine kleine monatliche Altersvorsorge zählen im Centre St. Benoît ebenfalls zu den Vertragsbestimmungen.

Umwelt und Soziales
Beitrag für die Gesellschaft

Das Schulzentrum trägt in seiner Form wesentlich zur Entwicklung der Stadt Ouahigouya bei. Rückmeldungen aus dem Bildungssektor zeigen, dass es bereits als Modell in der Stadt wahrgenommen wird. Auch wenn von der Stadt oder vom Land keine finanzielle Unterstützung erwartet werden kann, geniesst das Centre doch jedes Jahr eine Anerkennung in materieller Form. Reis, Bohnen und Öl durften schon mehrmals in grossen Mengen für die Mittagsmahlzeiten entgegengenommen werden.
Die ganzheitliche Bildung, die im Centre praktiziert wird, trägt auch zur Bildung in den Familien zuhause bei. Dazu kommt, dass Erziehungsberechtigte in die Verantwortung miteinbezogen werden: z.B. bei Home-Schooling, Elternrat.

Umwelt
Energie und Klima

Die Gebäude sind aus Backsteinen gemauert, welche vor Ort in Handarbeit hergestellt werden. Das benötigte Wasser wird aus dem zentrumseigenen Brunnen gewonnen, der mit einer solarbetriebenen Pumpe angetrieben wird.
Die gesamte Stromversorgung im Centre St. Benoît erfolgt über Solarzellen, die auf den Dächern der Primarschule montiert sind und von einem Angestellten regelmässig gepflegt und gereinigt werden. Im Bereich Beleuchtung wurde in LED-Lampen investiert.

... IMMER HÖHERER STELLENWERT

Umwelt
Beitrag zur Selbstversorgung

Der Gemüsegarten im Schulzentrum leistet einen grossen Beitrag an die täglichen Mahlzeiten der Schülerinnen und Schüler. Das eigene Gemüse entlastet das Jahresbudget und sorgt für eine vitaminreiche Ernährung.

Soziales und Umwelt
Sanitäre Einrichtungen / Hygiene

Um Erkrankungen bei den Kindern aber auch bei unseren Mitarbeitenden vorzubeugen und so den täglichen Besuch der Schule sicherzustellen, ist eine gute sanitäre Einrichtung von grosser Wichtigkeit. Unsere Toiletten sind nach umweltfreundlichen Standards gebaut und wassersparend im Gebrauch.

Wirtschaft
Buchhaltung

Buchführung auf europäischem Niveau, monatliche Supervision, verifizierte Jahresrechnungen - diese Schritte haben sich im Verlauf der ersten fünf Jahre immer besser in-

EIN WORT VOM SCHULDIREKTOR

Eines unserer grössten Ziele im Centre St. Benoît ist, dafür zu sorgen, dass unsere Schülerinnen und Schüler Wissen und Können erwerben, mit dem sie nötige Kompetenzen für einen nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen aufbauen. So lernen sie Verantwor-

Adama Guiro
——
Präsident Verein ASAFE und Schuldirektor

tung zu übernehmen und eine nachhaltige und beständige Gesellschaft für die Zukunft im eigenen Land mitzugestalten. Darum legen wir Wert darauf, dass im Unterricht auch Aktivitäten und Lernsituationen in den folgenden Bereichen geschaffen werden: Schulgarten, Begrünung des Schulareals, Pflege von verschiedenen Bäumen und Pflanzen, Hygiene, das Entdecken und Erkunden der Natur in all ihren Facetten sowie auch Inhalte zu Umweltschutz und Ökologie.
Wir sind stolz, einen Beitrag leisten zu dürfen, das verantwortungsbewusste Handeln bei den Kindern und Jugendlichen zu fördern.

BEI ALLEM, WAS MAN TUT, DAS ENDE ZU BEDENKEN, DAS IST NACHHALTIGKEIT.
Eric Schweitzer

stitutionalisiert. Aus den laufenden Angaben lässt sich eine zuverlässige Budgetplanung effizient erstellen. Gleichzeitig können im Rückblick Kosten analysiert werden, um allfällige Optimierungen anzustreben beziehungsweise in die Wege zu leiten.

Soziales
Transparenz

Die Zusammenarbeit zwischen Burkina Faso und der Schweiz beruht auf grosser Transparenz. Der Austausch geschieht auf Augenhöhe. Das Generieren und Überprüfen von Ideen ist ein ständiger Prozess. Faktoren wie gegenseitiger Respekt, Klärung der Rollen, Formen der Gesprächsführung mussten geübt werden. Mittlerweile hat sich ein gefestigter, interkultureller Habitus etabliert. Das Vertrauen steht. Im intensiven mündlichen und schriftlichen Austausch und mit Bildern erhalten wir vom Schuldirektor (Präsident Verein ASAFE) laufend Dokumentationen zum aktuellen Projektstand.

5 JAHRE CENTRE ST. BENOÎT
ZUWACHS IM CENTRE

Im Januar 2020 hat unser Centre tierischen Zuwachs bekommen. Vier Gänse und vier Truthähne begrüssen die Schülerinnen und Schüler jeden Morgen mit ihrem freundlichen Geschnatter. Die Kinder sind überglücklich. Sie erhalten ein neues Beobachtungsfeld und können wie schon beim Garten Verantwortung übernehmen. Das Federvieh ist nicht primär zur Unterhaltung angeschafft worden. Gänse dienen als Wachposten und betreiben eine umweltfreundliche Schlangenbekämpfung. Die Tiere suchen sich ihr Futter im Gras und erhalten die Rüstabfälle aus der Küche als Essensbeilage. Bereits werden Eier gebrütet und der Nachwuchs willkommen geheissen. Sobald die Jungtiere genügend gross sind, können sie verkauft werden. Der Erlös fliesst dann in die Kasse des Centre.

CENTRE ST. GEORGES -
BALDIGER BAUSTART IM ZWEITEN ZENTRUM

Nach der jüngsten Bedürfnisabklärung bei den Menschen im umliegenden Quartier wurde unsere vorgesehene Bauplanung verändert. Es spricht alles dafür, zuerst für die kleinen Kinder Schulraum in der nahen Umgebung zu schaffen. Der Kindergarten wird nun als erstes Gebäude realisiert. Die Visualisierung für das neue Gebäude im Centre St. Georges steht.

Nicht vergessen

Brückenmarkt in Sins
am
26. September 2020
10:00 - 17:30 Uhr

AUS DEM VORSTAND

Kaum zu glauben, dass wir bereits seit mehr als 10 Jahren als Verein tätig sind und unsere Verantwortlichen in Ouahigouya das Projekt ***Centre St. Benoît*** schon 5 Jahre lang betreuen. Wenn ich sehe, was in dieser Zeit in Ouahigouya geplant, umgesetzt und verwirklicht wurde, erfreut mich das sehr. Mit diesem Wissen, dass jeder Franken und Rappen vor Ort geschätzt und mit Weitsicht eingesetzt wird, kann ich mein Amt als Kassier mit Freude ausführen.

Neue IBAN-Nummer:

Raiffeisenbank Wohlen
5610 Wohlen AG

CH85 8080 8004 8179 0156 5

Verein ZfB
Aettenbergstrasse 12a,
5630 Muri AG

WEG IN DIE ZUKUNFT
ZWEITES SCHULZENTRUM - ST. GEORGES

Wir und unsere Partner sind enorm stolz auf das Bildungsangebot, welches im Centre St. Benoît in Ouahigouya in den letzten 5 Jahren aufgebaut, betreut und durch jede Krise im Land geführt wurde. Zurzeit werden sieben Klassen unterrichtet. Mit jedem weiteren Schuljahr soll eine zusätzliche Klasse eröffnet werden. Dieser Weg wird konsequent verfolgt und die Finanzierung ist von der Schweiz aus gewährleistet, sodass die ärmere Bevölkerung vom Konzept „Schule für Alle“ profitieren kann.
Die Projektidee der „Hilfe zur Selbsthilfe“ verlangt auch im Bereich der längerfristigen Finanzierung nachhaltige Planung. Dieser Planung haben wir uns in den letzten Monaten intensiv gewidmet.

Um das Centre St. Benoît in die finanzielle Unabhängigkeit zu führen, braucht es ein zweites Schulzentrum - situiert in einer eher finanzstärkeren Umgebung - in welchem Schulgeld generiert werden kann, das dann der Querfinanzierung dient. Damit können wir gewährleisten, dass weiterhin im Centre St. Benoît die bedürftige Bevölkerung von der Schulbildung profitieren kann.
Dies bedeutet jedoch eine über mehrere Jahre grosse Investition in die Infrastruktur der Schulanlage St. Georges. Mit der Zuversicht und dem Vertrauen auf die Treue unserer Spenderinnen und Spender werden wir diese Herausforderung meistern können.
Das Centre St. Georges wartet…

Bereits können wir spüren, dass die bis jetzt getätigten Investitionen nachhaltig greifen. Die Bilder von den umgesetzten Projekten lassen die zahlenlastige und doch eher trockene Materie des Kassiers bunt und lebendig werden.
Wir freuen uns auf die Weiterentwicklung des Centre St. Benoît und sind gespannt auf die Realisierung und die zukünftigen Investitionen im Centre St. Georges.
DANKE, dass Sie uns mit Ihrer Spende bei diesen beiden Schulprojekten unterstützen.

Matthias Keusch
Kassier Verein ZfB

Verein Zukunft für Burkina Faso (ZfB)
Gemeinnütziger Verein nach Art. 60 ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), steuerbefreit gemäss den kantonalen Richtlinien.

Copyright © Zukunft für Burkina Faso • Grafik und Design: bkm